

Bezirksmusikfest Egg – 2016

Viele Anlässe können wir uns ohne Musik nicht vorstellen.
Musik lässt unser Herz höher schlagen,
ob das bei Konzerten, Festen,
politischen oder gesellschaftlichen Anlässen ist,
ob das bei kirchlichen Feiern oder Wettbewerben ist
oder ob es einfach eine Hintergrundberieselung ist.

Musiker und Musikerinnen
gestalten diese Anlässe ganz wesentlich mit
und tragen durch ihr Tun zur Festlichkeit und Würbe bei.

Musik transportiert Botschaften.

Sie transportiert die Botschaft der Bildung der Herzen.

Die Musik vermag den Menschen
in seinem innersten Wesen zu berühren, zu sensibilisieren.
Diese Bildung der Herzen durch die Musik ist umso nötiger,
je mehr unsere Welt
von den nüchternen Akzenten der Wissenschaft,
der Technik und der Wirtschaft bestimmt wird;
je mehr Leistung, Gewinn, Haben und Gelten
in den Vordergrund treten,
je lauter unsere Welt von brummenden Motoren
und scheppernder Technik erfüllt ist,
umso mehr braucht sie das Spielerische und das Schöne,
das Ergreifende und Beschwingte.

Hier wird tatsächlich Menschenbildung gekrönt.
Wie soll der Mensch
zur Entfaltung seines Wesens kommen,
wenn kein sensibilisiertes, bewegtes Herz da ist?

Symbolisch war das Musig-Herz
in den letzten Wochen und Monaten
bei verschiedenen Anlässen dabei,
um uns zu zeigen, wofür unser Herz schlägt.

Klingt hier nicht auch der große Grundauftrag Gottes
an jede und jeden von uns an:
Nämlich ein offenes, einführendes
und liebevolles Herz zu haben;
ein Herz, das sich anrühren und bewegen lässt,
vor allem für den Nächsten, der mir begegnet,
für seine Nöte, Sorgen und Freuden?
Jemand sagte einmal:

*„Das größte Übel, das wir Mitmenschen antun können,
ist nicht, sie zu hassen,
sondern ihnen gegenüber gleichgültig zu sein.“*

**Musik transportiert die Botschaft
der Bildung der Herzen.**

Musik transportiert Botschaften.
**Sie transportiert die Botschaft
der Bildung von Gemeinschaft.**

Wie viele tausend Brücken schlägt die Musik:
Von Herz zu Herz, von Generation zu Generation,
über alle Stände hinweg; sie bildet Gruppen,
eint Kulturen, Dörfer, Städte, Länder ...

Und wenn man weiter bedenkt,
dass die Isolation und Vereinsamung
eine der bedrohlichsten Faktoren
der modernen Massengesellschaft sind,
dann kann man ermessen,
wie wichtig die Musik sein kann.

Von der Musik können wir auch etwas lernen
für die Gemeinschaften, in denen wir leben:
Da ist das „sich aufeinander einstimmen
und nachstimmen“ der Instrumente:

In einer Gemeinschaft ist es wichtig,
dass jeder versucht auf das zu hören,
was der andere sagt,
uns in ihn hineinzudenken, hineinzufühlen –
nur so finden wir einen gemeinsamen guten Ton!

Nehmen wir ein Musikstück mit drei Stimmen:
Sagen wir Saxophon, Klarinette und Querflöte.
Es ist ein Stück. Ein Ganzes. Eine Einheit.
Und doch steht der einzelne Musiker für sich selbst.
Bildet eine Stimme in dieser Einheit.

Vielleicht hat das Saxophon
nur wenige Grundtöne zu spielen –
Die Klarinette mit ihrem Klangreichtum
erzählt vom Leben, mal laut, mal leise,
mal mit vielen Worten und Tönen, mal mit ganz wenigen.
Sie verbindet den Grundton mit den Melodien der Flöte,
die die melodische Vielfalt verkörpert.
Ein Ganzes und Einziges.

In drei Tonlagen, Stimmen und Ausdrucksweisen.

Da ist der saubere gemeinsame Einsatz:
Bezirksmusikfest Egg – 2016

Jede Gemeinschaft lebt vom Einsatz füreinander,
dass man einander mag, versteht, erträgt.

Wir leben heute in einer Gesellschaft,
in der viele zu sehr auf den eigenen Gewinn schauen
und weniger auf das Gemeinwohl.

Ein Musikverein ist ein starkes Signal dagegen,
und dafür möchte ich danke sagen,
für Ehrenamt, für Engagement, für Einsatz,
für aktives Mitgestalten des Gemeinwohls.

**Musik transportiert die Botschaft
der Bildung von Gemeinschaft.**

Musik transportiert Botschaften.

**Sie transportiert die Botschaft
der Heilung der Seele.**

Zeitdruck, Stress, immer mehr, immer schneller ...
belasten uns und können uns Lebensqualität rauben ...

Musik berührt uns und gehört zu jedem festlichen Anlass.

Sie soll unser Herz höher schlagen lassen.

Musik ist eine gute Medizin gegen die Hektik der Zeit.

Freilich wissen wir, wie schwer das oft sein kann:

Da gerät einer ins Strudeln,
schon verliert der zweite den Takt, den menschlichen.

Der dritte haut auf die Pauke
und der vierte bläst noch ins falsche Horn.

Und dann wird gestritten.

Man kommt in ganz andere Tonarten.

Und das ganze endet in einer einzigen Dissonanz.

In solchen Situation müssen wir wieder ruhig werden,

uns auf den Grundton des Lebens,
auf das, was uns miteinander verbindet,
auf unsere gemeinsamen Interessen schauen
und dann können wir neu anfangen!

In jeder Gemeinschaft – ganz egal ob Familie,
Schulklasse, Pfarre, Gemeinde oder eben Verein –
gibt es verschiedene Interessen und Vorstellungen,
es braucht die verschiedenen Charaktere und Talente.

Es braucht das gute Zusammenspiel, das gute Miteinander.
Es braucht Harmonie.
Nicht nur in Bezug auf die zu spielenden Töne,
sondern auch in Bezug auf die Charaktere der Menschen,
die sie spielen.

Wir brauchen Menschen, die Zeit sich Zeit nehmen
für Kultur, für Schönes,
und die uns so über uns hinauswachsen lassen.
Und wir braucht auch die, die zuhören können.
Wir brauchen wieder mehr Menschen,
die das Positive im anderen sehen
und es ihm auch sagen.

**Musik transportiert die Botschaft
der Heilung der Seele.**

Musik transportiert Botschaften.
**Sie transportiert die Botschaft
von Ewigkeit, von Himmel.**

Die Musik, dieses wohlklingende Zusammenspiel
der Töne und der verschiedenen Instrumente
ist eine Ahnung des Ewigen, eine Ahnung Gottes,

Durch die Herzensbildung,
durch die Gemeinschaft,
durch den Balsam auf der Seele
können wir Himmel, können wir Gott erahnen.

**Musik transportiert die Botschaft
von Ewigkeit, von Himmel.**

Heute sind wir dankbar,
allen, die musikalische Brücken bauen,
bei den verschiedensten Anlässen,
bei den weltlichen und bei den kirchlichen
dass wir hier ein Stück Gemeinschaft erfahren,
die wohl tut und die uns alle aufleben lässt.
allen, die Melodien verbreiten, die wohl tun,
die der Seele gut tun und unter die Haut gehen,
allen, die Freude und Festlichkeit verbreiten!
allen, die auf vielfältige Weise
die Herzen der Menschen berühren.